

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	5
Teil I <i>Sollen sich Christen politisch engagieren?</i>	11
1. Einige biblische Grundlagen	11
a) Staat und Obrigkeit	11
b) Reich Gottes – Reich der Welt	17
2. Sozialethische Entwürfe in Vergangenheit und Gegenwart	22
a) Die lutherische Zwei-Reiche-Lehre	23
b) Die reformierte Herrschaft-Christi-Lehre	26
c) Die Nachfolge Christi in der Täuferbewegung	29
d) Politische Theologie und Befreiungstheologie	31
e) Stellungnahme und Zusammenfassung	35
3. Ein evangelikaler Einwand: Christen sind keine Weltverbesserer!	39
4. Erbschaften der Evangelikalen – Zeugnisse der Geschichte	47
5. Zusammenfassung: Der politische Dienst der Christen	51
Teil II <i>Sollen Christen rechts-, links-, liberal- oder grünorientiert sein?</i>	56
1. Wahljahr 1990: Konsens und Dissens der Parteien	56
2. Wirtschaft und Wirtschaftspolitik	63
a) Problemsituation	63
b) Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik in der Bundesrepublik	67
c) Biblische Richtlinien zu Arbeit, Besitz und wirtschaftlichem Handeln	76
d) Anwendung: Schwerpunkt Arbeitslosigkeit	89
e) Ausweitung: Weiterführende Reformen, DDR und Dritte Welt	114
f) Zusammenfassung: Was können wir tun?	126
3. Die Krise der Gegenwart und das Links-Rechts-Schema der Parteien	133
4. Wer die Wahl hat, hat die Qual: Profile der Parteien: CDU – Republikaner – FDP – SPD – Grüne – neue christliche Parteien	140
Nachwort	153
Literatur	158